



GERDA TARO  
GYMNASIUM  
LEIPZIG

Schule mit Schwerpunkt Medien- und Informatikbildung M.I.T.

# Etablierung einer digitalen Lehr- und Lernkultur: ein Praxisbericht

## Referenten:

Uwe Schmidt (Schulleiter)

Sabine Baumbach (Fachberaterin Sport)

Dr. Martin Stobbe (Datenschutzbeauftragter)

Kevin Henning (FL NaWi)



# Struktur des Workshops

1. Die Ausgangslage der Schule im Jahr 2020
2. Entwicklungsbegleitende Evaluation
3. Impulsreferat Digitalisierung – Digitalität
4. Auseinandersetzung mit Praxiszenarien

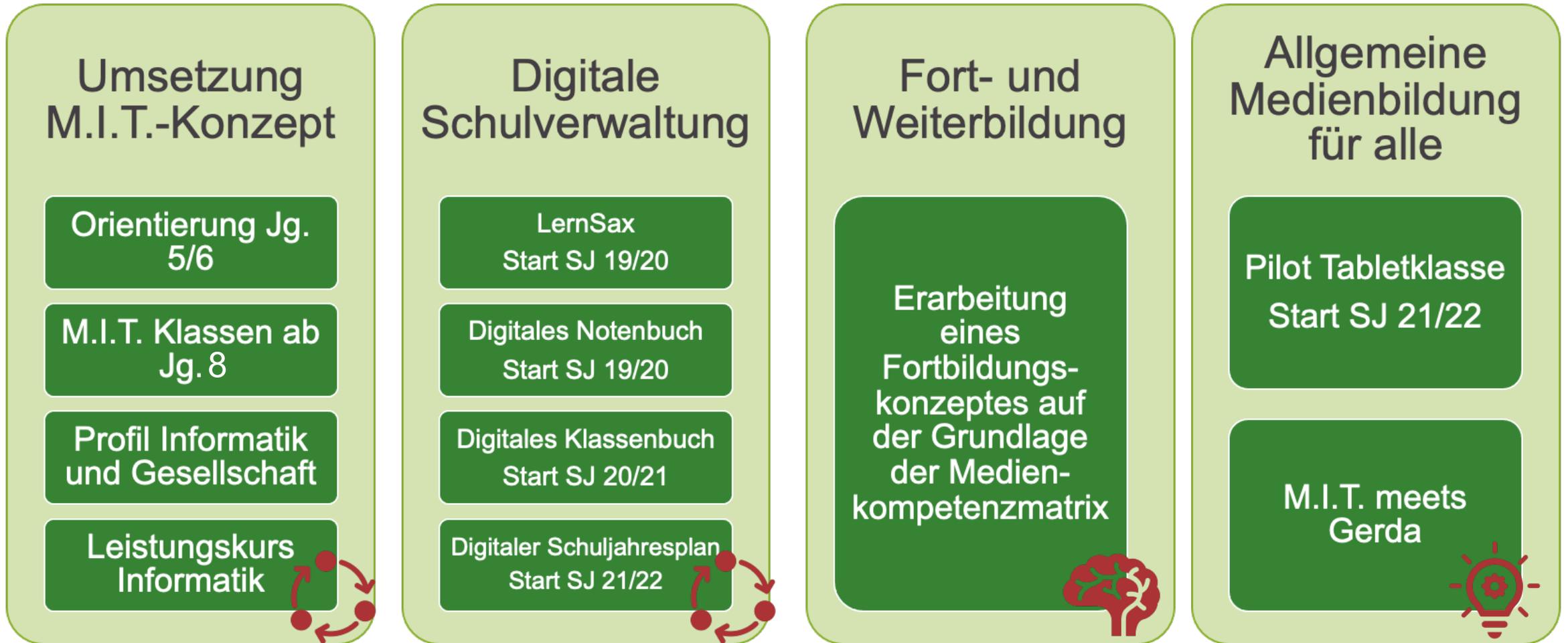


# Vorstellung der Schule

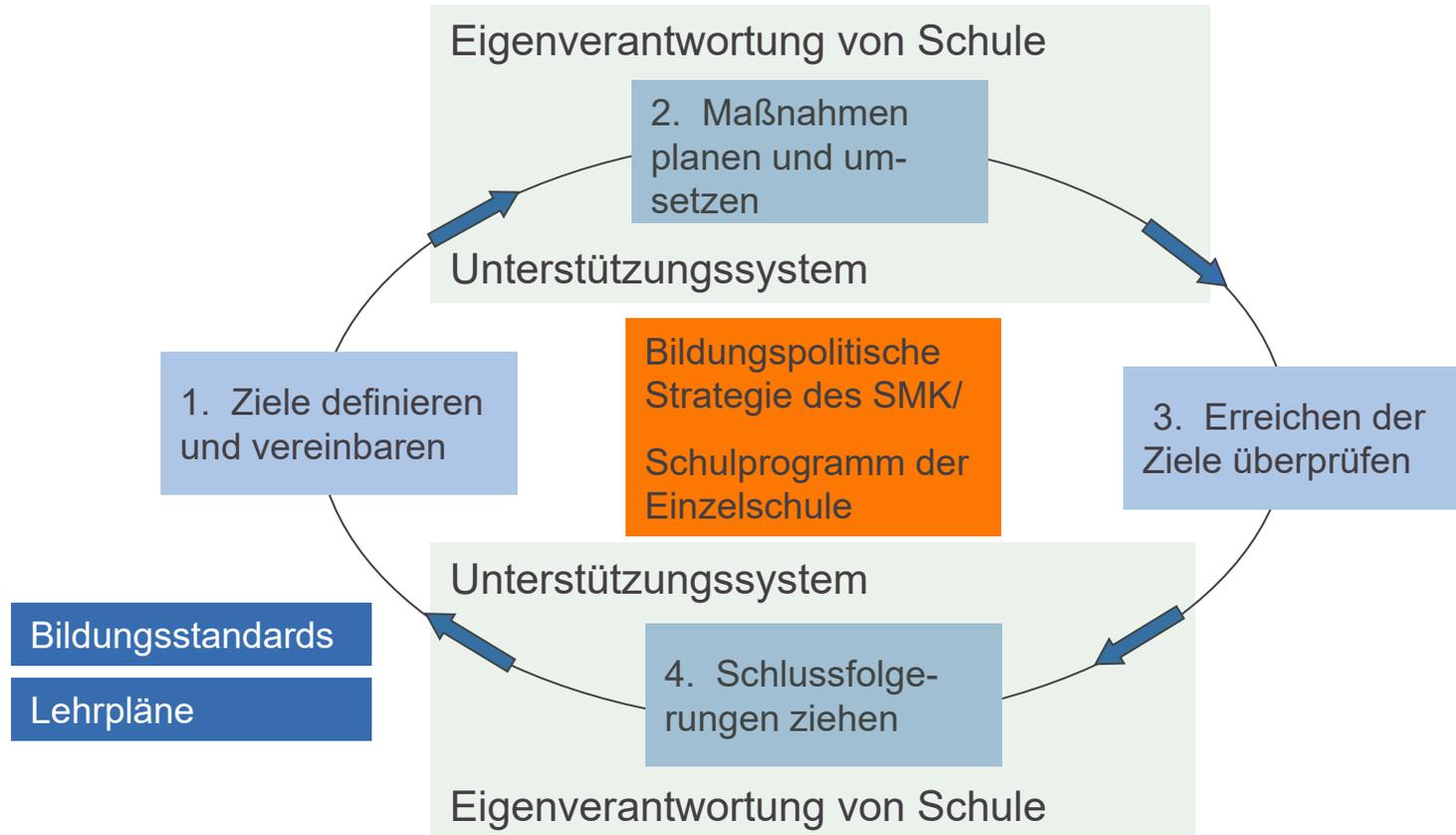




# M.I.T. Schule bedeutet .....?



# Der Kreislauf der Qualitätsentwicklung





# Evaluation der ersten häuslichen Lernzeit im Jahr 2020

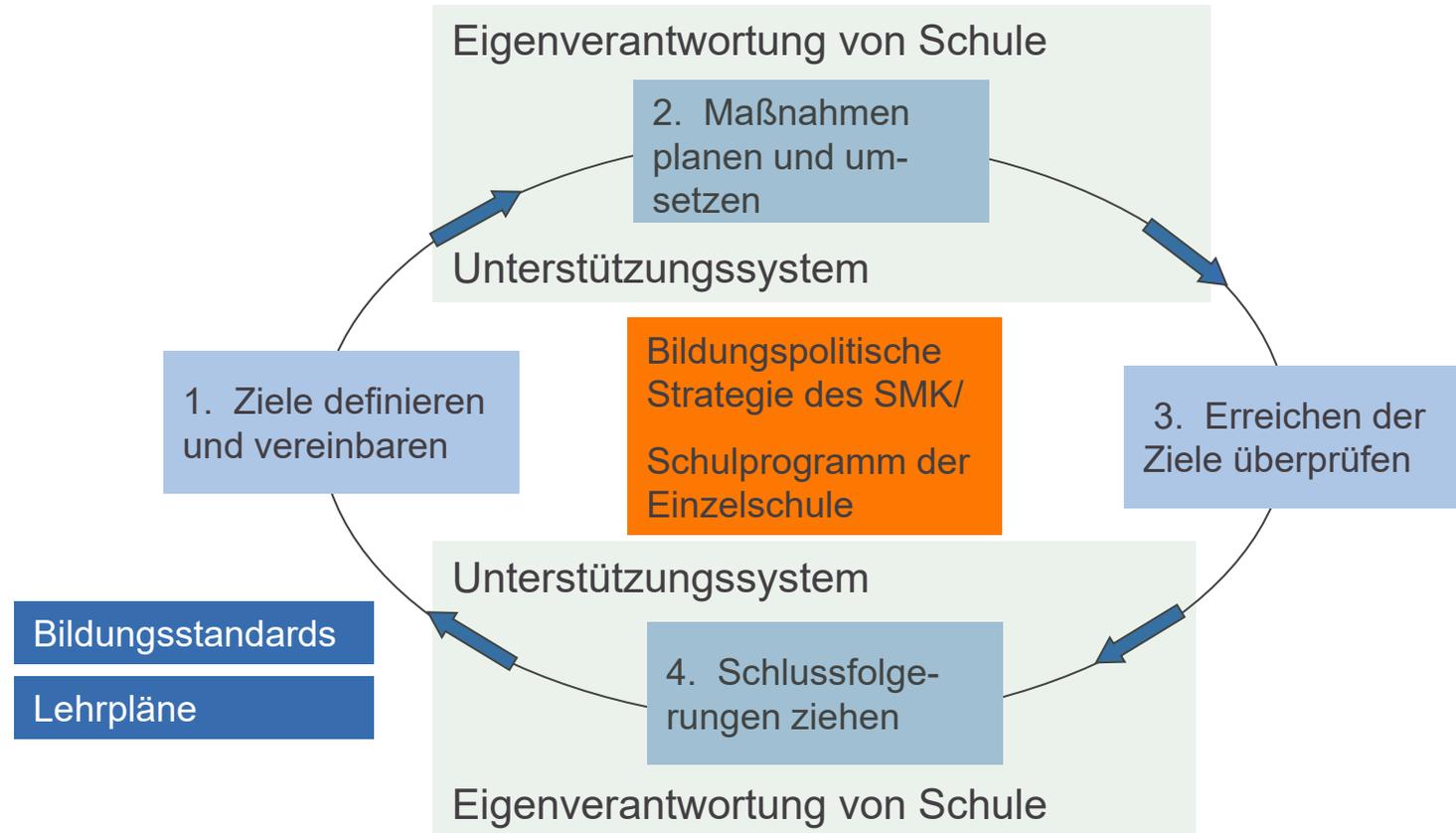


- Befragt wurden Eltern und Schüler
- Befragt wurde mithilfe von LernSax
- Ziele:
  - Welche Voraussetzungen für einen Unterricht im Format der häuslichen Lernzeit liegen vor?
  - Wie kann Unterricht im Format der häuslichen Lernzeit organisiert werden?
  - Wie können Unterrichtsergebnisse und Lernfortschritte gesichert werden?
- Insgesamt 29 Fragen
- Teilnahme:
  - SuS: 320
  - Eltern: 508

# Zentrale Erkenntnisse

1. Häusliche technische Voraussetzungen sind gut
2. Eine wöchentliche Bereitstellung von Aufgaben (nicht VK) bewährt sich
3. Die gestellten Aufgaben sind lösbar, aber teilweise zu umfangreich
4. Die Rückmeldungen müssen verbessert werden
5. Die Kommunikation muss verbessert werden
6. Videokonferenzen sind gewünscht

# Der Kreislauf der Qualitätsentwicklung



# Evaluation der zweiten häuslichen Lernzeit im Jahr 2021

- Befragt wurden Eltern und Schüler
- Befragt wurde mithilfe von Lime Survey (Eltern, SuS) und Sievas (Lehrer)
- Ziele:
  - Welche Angebote digital unterstützter Lernformen bewähren sich?
  - Welche Qualität haben die angebotenen Lehr- und Lernformen?
- Insgesamt 32 Fragen
- Teilnahme:
  - SuS: 425
  - Eltern: 251
  - Lehrer: 51

# Zentrale Erkenntnisse SuS und Eltern

**Hohe Übereinstimmung mit den Ergebnissen der Studie:**

*„Bundesweite Elternbefragung zu Homeschooling während der Covid 19-Pandemie. Erkenntnisse zur Umsetzung des Homeschoolings in Deutschland.,“ (2020)*

**Autoren:** Anja Wildemann, Ingmar Hosenfeld, Universität Koblenz-Landau, Institut für Bildung im Kindes- und Jugendalter

# Zentrale Erkenntnisse

1. Die Lehrerinnen und Lehrer sind teilweise sehr stark belastet bis überfordert
2. Die Unterrichtsvorbereitung dauert länger
3. Die Kompetenzen für digitalen Unterricht sind unterschiedlich
4. Kommunikation kostet sehr viel Zeit
5. Kooperatives Arbeiten hilft



# WIP

# DIGITALISIERUNG

---

# KULTUR DER DIGITALITÄT

# STATIONSARBEIT ISLAM

## Islam Station 1

Lehrbuch Definition: Islam „Unterwerfung unter den Willen Gottes“ und wird von den Anhängern der Lehre Mohammeds praktiziert.

Erläuterung eines islamischen Theologen: Im Stamm des Wortes Islam ist „Wid sein“ und „Friede“ enthalten, es geht darum seine ursprünglichen und natürlichen Bestimmung gerecht zu werden.

2a

ISLAM – Religiöse Pflichten				
Säule: Shahada	Säule: Zakat	Säule: Salat	Säule: Saun	Säule: Hadsch
Deutsche Übersetzung: Das Glaubensbekenntnis	Deutsche Übersetzung: Die Armensteuer	Deutsche Übersetzung: Das Gebet	Deutsche Übersetzung: Fasten	Deutsche Übersetzung: Die Pilgerfahrt
Pflichten: Jedes muslim am Tag aussprechen das Bekenntnis was am Anfang steht und das Bekenntnis was am Ende steht wann? wenn es nötig ist (wenn man zum Beispiel am Tag)	Pflichten: Es muss sein, er ist ein Muslim = kein Muslim nicht möglich Wann? Einmal im Jahr	Pflichten: In die Richtung der heiligen Stadt Mekka (oder in andere Richtung) 5 mal am Tag Gebet Wann? morgens, mittags, nachmittags, abends, nachts	Pflichten: von morgens bis abends fasten, außer Brote, Trinken, Flüssigkeit, Verheiratet Wann? Vor Sonnenaufgang - bis Sonnenuntergang (ein Ramadan Monat)	Pflichten: Jedes muslim 1 mal im Leben nach Mekka in heiligen weißen Kleidung, und wenn in der großen moschee stehen Wann? Einmal im Leben
Die fünf Säulen des Islam				

3a

Die Säkularität der 5 Säulen des Islam befolgen die sind Das Glaubensbekenntnis/Fasten/Die Pilgerfahrt Das Gebet und die Armensteuer. Und das alle ist einmal im Jahr wiederholen

## 1. Station

1. Definition - Lexikon: Muslime nennen ihre Religion Islam, was „Unterwerfung unter den Willen Gottes“ bedeutet.

2. Definition - islamischer Theologe: „Islam“ bedeutet hell sein und Frieden aber nicht Unterwerfung, der Mensch soll Fehler Ursprüngl. Bestimmung gerecht werden und den göttl. Geist entfalten.

Verhältnis: Das bedeutet das der Islam den Menschen hilft und zum Frieden hilft, wenn er sich dem Gott unterwirft.

Die Person die nur diese Definition kennt denkt wahrscheinlich, das der Islam eine Religion ist, dessen Inhalt aus Gottes Unterwerfung und keinerlei freien Willen besteht.

2 a)

ISLAM – Religiöse Pflichten				
Säule: Shahada	Säule: Zakat	Säule: Salat	Säule: Saun	Säule: Hadsch
Deutsche Übersetzung: Glaubensbekenntnis	Deutsche Übersetzung: Armensteuer	Deutsche Übersetzung: Gebet	Deutsche Übersetzung: fasten	Deutsche Übersetzung: Pilgerfahrt
Pflichten: Mehrere mal am Tag einen Satz sprechen, der ihren Glauben zusammenfasst → die Glaubensbekenntnis Wann? Mehrere mal am Tag, wenn die Muslim spricht	Pflichten: Nicht Hilfbedürftige zahlen Armensteuer für Arme, Kranke, & walten Wann? Wenn man Geld übrig hat	Pflichten: Es muss 5x am Tag Gebet werden in Richtung Mekka vor Gebet muss sich waschen Wann? morgens, mittags, nachmittags, abends, nachts	Pflichten: In Monat Ramadan müssen erwachsene fasten: Essen, Trinken, Liegen, Meit, Rauchen und ehelich Sex muss vermieden werden Wann? Zwischen Sonnenauf- und Sonnenuntergang nicht essen	Pflichten: jeder Muslim mindestens einmal im Leben nach Mekka pilgern, ohne die Versorgung seiner / ihrer Familie zu gefährden Wann? einmal im Leben
Die fünf Säulen des Islam				

3) Lieder Thomas,

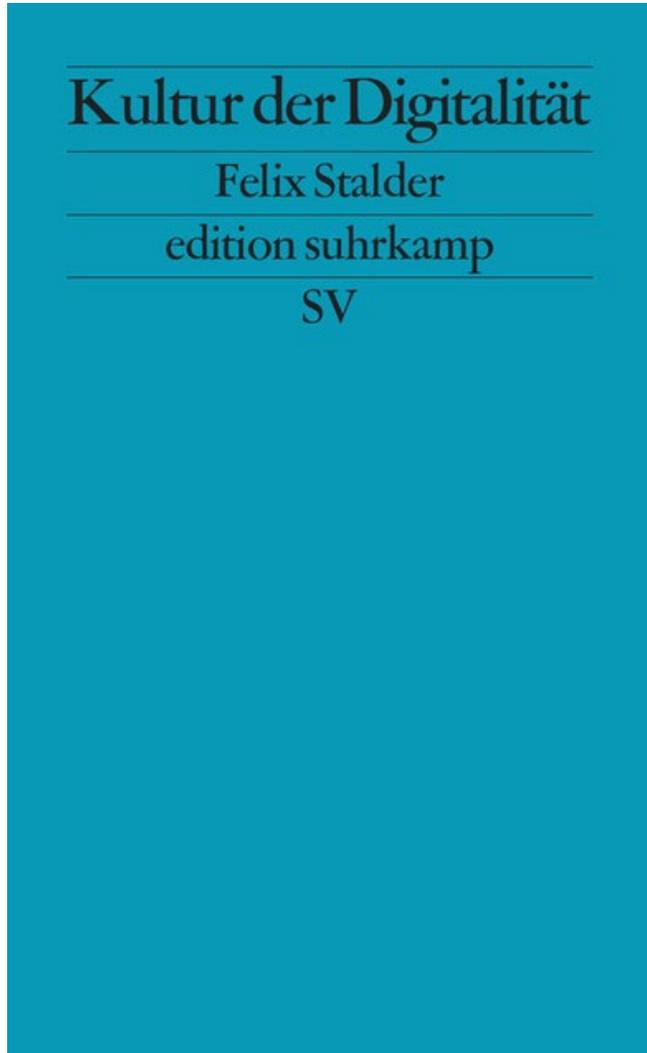
ich freue mich das du zu uns finden möchtest. Ich erkläre dir nun die Pflichten.

Die erste Pflicht wäre das du deinen Glauben zu bekennen. Mehrere mal am Tag einen Satz sprichst, der deinen Glauben zusammenfasst.

Dieser ist den ersten und lebendiger Satz als Muslim. eine weitere Pflicht ist die Armensteuer. wenn du überflüssig Geld hast gibst du es an die

bedürftigen Muslime. wichtig wird auch sein, das du 5x am Tag Gebet und zwar morgens, mittags, nachmittags, abends und nachts in

Richtung Mekka. Die 4. Pflicht ist, dass du in Monat Ramadan sobald du erwachsen bist fastest von Sonnenauf- bis Sonnenuntergang.



## Bildung in der digitalen Welt Strategie der Kultusministerkonferenz



## Lehren und Lernen in der digitalen Welt

Die ergänzende Empfehlung  
zur Strategie „Bildung in der  
digitalen Welt“





„[Das Ergänzungspapier] perspektiviert den Weg vom ‚Lehren und Lernen mit digitalen Medien und Werkzeugen‘ hin zum Lernen und Lehren in einer sich stetig verändernden digitalen Realität, die als Kultur der Digitalität [...] deutlich wird [...].“ (KMK 2021, S. 3)

# DIGITALISIERUNG

---

# KULTUR DER DIGITALITÄT



**Entwickeln Sie konkrete Ansätze, um dieser Lehrkraft bei ihrem Problem zu helfen.**

Nutzen Sie die Methode Brainstorming:

Im ersten Schritt werden nur Ideen notiert, *ohne sie zu bewerten*. Seien Sie hier visionär und mutig.

Im zweiten Schritt diskutieren Sie die Ideen, werfen unbrauchbare Ansätze hinaus und passen gute Ideen an.